



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht ausgeführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

Benötigtes Werkzeug:

Maulschlüssel SW 9,13
 Ringschlüssel SW 8, 9, 10, 11
 Inbuss SW 3, 4, 5, 6, 8
 Torx - Nuß T 40
 2 Klemmen

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung Ihrer R 1100 S etwas Gutes zu tun.

Dieser Fußrastenanlage ermöglicht Ihnen eine noch sportlichere Sitzposition als die Serienanlage. Eine Sitzposition, die Ihrem Sportboxer angemessen ist. Für noch mehr Freude am Fahren.

Viel Vergnügen mit Ihrer neuen Rastenanlage und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

Montage der Rastenanlage

Zunächst wird die Serien-Rastenanlage demontiert. Hierzu wird die Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse abgesaugt und die hintere Bremsleitung vom Hauptbremszylinder getrennt.

Rechte Seite

An der Rastenplatte ist der Bremslichtschalter zu installieren (Abb. 1).



Abb. 1

Die beigelegte Exenter - Rolle wird zwischen die 5 mm Muttern der vormontierten Schraube am Bremshebel eingespannt. Mit dieser Rolle wird später der Bremslichtschalter betätigt.

Anschließend ist die rechte Rastenplatte zu montieren. Hierzu werden die beigefügten Inbus-Senkkopfschrauben verwendet.

Nun wird der Kugelkopf am originalen Bremshebel demontiert und mit einem Tropfen Loctite in den Rairotec - Hebel eingesetzt (Abb. 2).



Abb. 2

Die Druckstange wird aus dem Kugelkopf herausgedreht und durch die neue, mitgelieferte ersetzt. Die Flachmutter wird zum Kontern weiterverwendet (Abb. 3)



Abb. 3

Anschließend wird der Hauptbremszylinder an der Rastenanlage befestigt.

Bei demontiertem Tank und auf dem Aluminium Rahmen-Heck gelöstem oberen Leitungshalter ist die Bremsleitung ist vorsichtig nachzurichten und neu zu verlegen.

Achtung: die Bremsleitung darf nicht geknickt werden.

Nun ist die Bremsanlage zu komplettieren, mit Bremsflüssigkeit aufzufüllen und zu entlüften.

Mit der auf der Außenseite befindlichen Exenterscheibe ist der Bremshebel in eine bequeme Position zu bringen.

Abschließend wird das Lüftspiel für den Bremszylinder an der Druckstange eingestellt und mit einer Kontermutter gesichert.

Linke Seite

Nun wird die linke Rastenplatte mit den mitgelieferten Inbus-Senkkopfschrauben montiert.

Der Kugelkopf wird aus dem originalen Schalthebel gedreht und mit der beigefügten 5 mm starken Scheibe und einem Tropfen Loctite in den neuen Schalthebel montiert (Abb. 4).



Abb. 4

Der Kugelkopf wird nun aus den Getriebehebel herausgedreht (Abb. 5).



Abb. 5

Die mitgelieferte Verlängerung wird mit dem Kugelkopf versehen und wieder in den Getriebehebel eingeschraubt (Abb. 6). Auch hierbei wird mit einem Tropfen Loctite gesichert.



Abb. 6

Der Schalthebel ist durch Verstellen der Verbindungsstange einzustellen.

Mit der Eintragung in die Fahrzeugpapiere durch den TÜV ist der Umbau abgeschlossen.